

Rätselspaß am Wochenende

allmähliche Steigerung	Teil des Stillen Ozeans	Fahnenstange	▼	Hawaii-Insel (USA)	▼	Tele-dialog (Kw.)	▼	persönliches Fürwort (3. Fall)	niemals	Weltfußball-bund (Abk.)	▼	Haustier der Lappen	Hand-mäh-gerät	▼	Frage nach einem Ort
▼	▼	3							▼	Teil der Bibel (Abk.)		▼	Börsen-ansturm		▼
Stoffbehausung		Weis-sager	▼					Hölle	▼			5			
4		2		arab. Zupf-instrument	▼			Wund-starr-krampf	▼						sume-rische Königs-stadt
▼				UMSCHAU am Wochenende Wochenzeitung für Garbsen und Seelze											
Ab-schieds-gruß		Initialen der Temple	▼											nicht ge-braucht	erstes Schul-buch
Roman von King			▼											dt. Normen-zeichen (Abk.)	priester-liches Gebet
▼														▼	▼
Düsen-flug-zeug	Scheide-brief im israel. Recht	venezia-nischer Admiral † 1792	▼	Männer-kose-name	hier, ... und da	kaufm.: Bestand	Abk. einer Winkel-funktion	▼	Doku-menten-samm-lung	alter Ton-träger (Abk.)	▼	Segel-kom-mando: wendet!	Box-begriff (Abk.)	1	
Eignung, Fertig-keit	▼	▼							steuern, leiten						
Fluss zum Dollart				Atom-arten	▼							Ruf beim Stier-kampf			
WC, Wasch-raum									1	2	3	4	5	6	



Vernissage im Heimatmuseum Seelze

Jede Vernissage im Heimatmuseum Seelze ist einzigartig, denn auch die Exponate der Klitze.Kleinen.Kunstaussstellung sind einzigartig. Bei seiner Begrüßung betonte Knut Werner, dass Letter wohl ein KünstlerInnen-Dorf sein muss. Denn fast alle dieser Ausstellungen wurden von dort lebenden Menschen bestritten. Auch Marlene Biester wohnt dort und hat Zeichnungen von Gebäuden und Straßen in Letter ausgestellt, die es so nicht mehr gibt. Aber das ist nur eine Seite ihrer Kunst. Sie hat von Spachtelarbeiten bis Ölfarbe alles verarbeitet. Ihre später in Acryl gefertigten Bilder in kleinem und großem Format ent-springen nicht „nur so“ der Fantasie. Marlene Biester möchte, dass man den Hintergrund aller aus-gestellten Bilder kennt, darum hat sie Informationen für Besuchende daneben bereitgelegt. Dr. Gerald Dräger hatte nicht nur die Bilder arrangiert, auf einer kleinen digitalen Fläche sind auch weitere Werke der Künstlerin zu sehen. Die zahlreichen Besuchenden hatten nach Marlene Biesters Erklärungen noch viele Fragen. Die Ausstellung ist während der Öffnungs-zeiten noch bis zum 27. September 2026 zu sehen. Das Foto zeigt (von links): Knut Werner, Marlene Biester und Dr. Gerald Dräger. Foto: privat

E-Roller fängt während der Fahrt Feuer

SEELZE. Ein brennender E-Roller auf dem Fuß- und Radweg der Wunstorfer Straße auf Höhe des Bahnübergangs führte Samstagmorgen zu einem Ein-satz der Ortsfeuerwehr Seelze. Vor Eintreffen des HLF 20/16 unternahmen Passanten einen Löschversuch mit Feuerlöschern, der aber misslang. Die Feuerwehr setzte zunächst einen Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO -Feuerlöscher) ein und kühlte den E-Roller mit dem Schnellangriff soweit herunter, dass keine Gefahr mehr von Rauch und Flammen ausging. Für die Löscharbeiten war die Wunstorfer Straße kurzzeitig halbseitig eingeschränkt. Der Rollerfahrer wurde nicht ver-letzt, zu der Schadenshöhe kö-nnen keine Angaben gemacht werden. Warum der E-Roller plötzlich während der Fahr an-gefangen hat zu brennen, ist un-klar. Der E-Rollerfahrer hatte einen Knall gehört und ging vor-erst von einem geplatzten Rei-fen aus, als daraufhin sofort Flammen aus dem Lithium-lo-nen-Akku schossen. Im Einsatz waren sechs ehren-amtliche Einsatzkräfte der Orts-feuerwehr Seelze und die Polizei Seelze.

Nachts bei Tutanchamun

HANNOVER. Rätsel lösen, Schätze entdecken und in die Welt der Pharaonen eintauchen: Die Ausstellung „Tutanchamun: Ein immersives Abenteuer“ lädt am Freitag, 21. August, ab 17 Uhr zur Kinder-Entdeckernacht in die Alte Druckerei, August-Madsack-Straße 1, in Hannover ein. Kinder von sieben bis 14 Jahren erkun-den gemeinsam mit der Ägypto-login Ulrike Dubiel das Alte Ägypten. Auf dem Programm stehen eine kindgerechte Führung, eine Quiz-Rallye und ein Kreativ-Workshop. Dabei geht es um das Leben Tutanchamuns, die Ge-heimnisse seines Grabes und die berühmten Fundstücke. Die Aus-stellung mit Projektionen und mehr als 800 Rekonstruktionen bleibt an diesem Abend bis 21 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 20 Uhr. Weitere öffentliche Führungen für alle Altersgruppen mit Ulrike Dubiel beginnen am 13. und 27. August sowie 10. und 24. September jeweils um 18 Uhr.

▣ Tickets gibt es ab 22 Euro für die Kinder-Entdeckernacht und ab 27 Euro für die öffentlichen Führungen über die Internetseite tut-ausstellung.com, an bekann-ten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse.



Auf den Spuren des Pharaos. Foto: COFO Entertainment



Am Damm des Mittellandkanals musste die Feuerwehr Seelze einen Böschungsbrenn löschchen. Foto: Feuerwehr Seelze

Böschung brennt auf rund 200 Quadratmetern

SEELZE. Am Mittwoch, 15. Juli, wurde die Ortsfeuerwehr Seelze um 18 Uhr mit dem Alarmstichwort „ba1, Bö-schungsbrand“ im Bereich der Trogbrücken des Mittel-landkanals alarmiert. Auf einer Fläche von rund 200 Quadratmetern brannte Ve-getation am Damm des Mit-tellandkanals im Bereich der Trogbrückenbaustelle. Nachdem sich die Einsatz-kräfte gewaltsam Zugang zum abgesicherten Baustel-lenbereich verschafft hatten, über welchen die Einsatzstel-le erreicht werden konnte, begannen unverzüglich die Löscharbeiten. Ein Trupp des HLF 20/16, welcher mit ABEK-Filtern ausgerüstet war, verhinderte eine Brand-

ausbreitung durch Ablöschen der brennenden Vegetation mittels Schnellangriffs-schlauch. Unterstützt wur-den sie bei der Brandbekämp-fung durch das TLF 16/25, welches ebenfalls einen Trupp zur Brandbekämpfung mittels Schnellangriffs-schlauch einsetzte. Nach kur-zer Zeit war der Brand unter Kontrolle und schließlich ge-löscht. Mit Bodenbearbei-tungs-Handgeräten wurden anschließend letzte Glutnes-ter offengelegt und gezielt abgelöscht. Abschließend wurde die gesamte Brand-stelle mit einer Wärmebildka-mera überprüft. Nach rund einer Stunde war der Einsatz für die Ortsfeuerwehr Seelze beendet.

Seniorenbeirat der Stadt Seelze hat sich konstituiert

Ada Häfemeier übernimmt den Vorsitz

SEELZE. Der neue Seniorenbeirat der Stadt Seelze hat seine Arbeit aufgenommen. In seiner konstituierenden Sitzung wählten die sieben Mitglieder Ada Häfemeier zur Vorsitzenden und Bernd Köhne zu ihrem Stellvertreter. Zur Kassenwartin bestimmten sie Erika Monecke.

„Wir möchten die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Seniorenbeirats fortsetzen und bewährte Angebote für Seniorinnen und Senioren erhalten“, betonte Ada Häfemeier nach ihrer Wahl. Gleichzeitig wolle das Gremium zusätzliche Impulse für ein gutes Leben im Alter setzen. „Unser Anliegen ist es zudem, neue Pro-jekte auf den Weg zu bringen und die Interessen der älteren Generation engagiert zu vertreten.“ Die Mitglieder des Seniorenbeirats waren im Mai von den wahlberechtigten Seelzerinnen und Seelzern ab 60 Jahren für eine Amtszeit von vier Jahren ge-wählt worden. 3.014 Seniorin-nen und Senioren beteiligten sich an der Briefwahl. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 28,4 Prozent. Für die neue Amtszeit des Gre-miums setzt Ada Häfemeier aus-drücklich auf den konstruktiven Austausch mit den Menschen vor Ort: „Wir wünschen uns eine re-gere Beteiligung der Seniorinnen und Senioren in Seelze. Wer An-regungen, Wünsche oder Fragen hat, kann sich jederzeit an den



Der neue Seniorenbeirat der Stadt Seelze hat seine Arbeit aufgenommen. Bürgermeister Alexander Masthoff (von links) gratuliert der Vorsitzenden Ada Häfemeier, ihrem Stellvertreter Bernd Köhne sowie den Mitgliedern Angelika Bohle, Hans Werner Weiss (neu Jörg Haccius), Erika Monecke, Andreas Bömeke und Britta Vollbrecht gemeinsam mit Stefan Oltsch, Leiter der Abteilung Soziale Dienste, zum Amtsantritt. Foto: Stadt Seelze

Seniorenbeirat wenden. Nur ge-meinsam können wir unsere Stadt weiter seniorenfreundlich gestalten“, sagt die Vorsitzende. Der Seniorenbeirat versteht sich als Sprachrohr der älteren Generation und bringt deren An-liegen in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse ein. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Mitwirkung bei se-niorenrelevanten Themen, die Weitergabe von Anregungen an die Verwaltung und Politik sowie die Organisation und Unterstüt-zung von Informations-, Bera-tungs- und Begegnungsangebo-ten. Zu den Schwerpunkten der Arbeit sollen weiterhin die The-men Barrierefreiheit und Mobili-tät, digitale Teilhabe sowie die Le-bensqualität älterer Menschen insgesamt gehören. „Der Seniorenbeirat kann sich auf die Unterstützung der Stadt Seelze und vieler weiterer Partne-rinnen und Partner verlassen“, unterstrich Stefan Oltsch, Leiter der Abteilung Soziale Dienste. „Es gibt eine sehr gute Zusam-menarbeit mit der Region Han-nover, zum Beispiel mit dem Pfl-e-gestützpunkt.“ Stefan Oltsch kündigte an, Ver-treterinnen und Vertreter des Se-niorenbeirats auch künftig zu den regelmäßigen Treffen des Netzwerks für Familien einzula-den. „Die ältere Generation ist ein wichtiger Teil unserer Stadt-gesellschaft und sollte selbstver-ständlich auch dort vertreten sein.“ Kurz nach der konstituieren-den Sitzung hat es im Senioren-beirat allerdings eine personelle Veränderung gegeben: Hans Werner Weiss hat sein Mandat niedergelegt. Für ihn rückt Jörg Haccius in das siebenköpfige Gremium nach. Der Bürgermeister dankte den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen: „Ein lebendiges Gemeinwesen lebt vom ehrenamtlichen Enga-gement seiner Bürgerinnen und Bürger. Mit ihrem Einsatz leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Stadt und die Lebensqua-lität von Seniorinnen und Senio-ren in Seelze“, hob Alexander Masthoff hervor.



© Vera Burmeister 19512001_002626

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Rabe Rudi“ Show
- Live-Musik „Raketen Erna“
- Hiphop-Tanz „Li'l'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Am 16. August von 11 bis 17 Uhr im Maschpark. Eintritt frei!